

BAD KÖTZTING AUF EINEN BLICK

ALLGEMEIN Lage im Naturpark Oberer Bayerischer Wald im Tal des Weißen Regen; Landkreis Cham, Regierungsbezirk Oberpfalz, Freistaat Bayern

EINWÖHNER 7.592 (Stand 31.12.2019)

GESAMTFLÄCHE 62,18 qkm

HÖHENPROFIL 386 m N.N. am Weißen Regen
1.112 m N.N. auf dem Kaltersberg

INFORMATIONEN **Kur- und Gästeservice Bad Kötzting**
Bahnhofstraße 15
93444 Bad Kötzting

TELEFON 09941 / 400 32 150
TELEFAX 09941 / 400 32 155

E-MAIL tourist@bad-koetzing.de
WEBSITE www.bad-koetzing.de



AQACUR
BADEWELT BAD KÖTZTING

ERLEBNISBAD
THERMARIUM
SPORTBAD
WELLENFREIBAD
GASTRONOMIE
100-METER-RUTSCHE
SAUNALANDSCHAFT
HAMAM & RASUL
SOLE-BEREICH
MEDICAL-WELLNESS

Bgm.-Seidl-Platz 1
93444 Bad Kötzting
Telefon: 09941/9475-0

WWW.AQACUR.DE

LEGENDE PLAN UND KARTE – HINWEISE

Kur- und Gästeservice	öffentliches Telefon
Kirche, Kapelle, Friedhof	Bahnhof, Haltepunkt
Bushaltestelle	AQACUR Badewelt
Parkplatz	Kinderspielplatz
Krankenhaus / Kliniken	Sportplatz
Polizei	Tennisplatz
Feuerwehr	Skaterpark
Post	Minigolfanlage
Wertstoffhof	Asphaltstoktschießen
Tankstelle	Bücherei, Bücherregal
	Campingplatz

Öffentliche Toiletten
Altes Rathaus, Busparkplatz Ludwigsstraße (behindertengerecht), Post-Saal (behindertengerecht), Jahrplatz (während den Schulzeiten), Kurpark (behindertengerecht), Park & Ride Bahnhof, SINOCUR-Präventionszentrum (behindertengerecht).

29 Museum Fm/Elo Aufklärung
Systeme und Gerätschaften der ehemaligen Fernmelde- und Elektrischen Aufklärung, die während des sogenannten „Kalten Krieges“ in der Stellung auf dem Hohenbogen zum Einsatz kamen. TEL 09941 / 2718 - www.traditionsverein-hohenbogenkasernede

30 Haus der Begegnung
BEGEGNUNGSZENTRUM ALTE KASERNE
Das Haus der Begegnung der Stadt Bad Kötzting ist eine soziokulturelle und generationenübergreifende Einrichtung für verschiedene Vereine, Gruppen oder auch Einzelpersonen.
Einrichtungen: Jugendzentrum JUZ (Medienraum, Spielraum, Küche), Mehrzweckraum (70 qm), Turnhalle, Spielplatz, Beachvolleyballplatz, Fußballplatz, Zeltendorfer Weg 40 - TEL 09941 / 602-0

31 Stadtbücherei
BEGEGNUNGSZENTRUM ALTE KASERNE
Geöffnet: Mo – Mi von 13.30 – 16.00 Uhr, Do von 16.00 – 18.00 Uhr
Fr von 9.00 – 11.30 Uhr, WLAN-Zugang - TEL 09941 / 904552

32 Post-Saal
Veranstaltungszentrum beim Hotel-Gasthof-Brauerei „Zur Post“

33 Kaffeerösterei Gscheid.HAFERL
TEL 09941 / 4077447 - www.gscheid-haferl.com

SPORT – GESUNDHEIT – FREIZEIT

Regeln BUNDESKEGELBAHN
Hotel-Gasthof-Brauerei „Zur Post“ · Herrenstraße 10
TEL 09941 / 6628 - www.posthotel-bad-koetzing.de

Hotel-Pension Kauer · Lamer Straße 29 · TEL 09941 / 1262
www.pension-kauer.de

Bootswandern
Mit Kajak und Canadier auf den Flüssen „Weißer und „Schwarzer Regen“

Bootsverleih
aqua hema · Oberes Dorf 7 · 93476 Blaibach · TEL 09941 / 4128
www.aquahema.de

Sonja und Ludwig Zankl · Tiefental 12 · 93468 Miltach
TEL 09944 / 2823 - www.kanuverleih-zankl.de

Ruderbootverleih
Am nahegelegenen Blaibacher See und dem acht Kilometer entfernten Höllensteinssee.

Skaten
Skate-Park im Begegnungszentrum Alte Kaserne oder auf den asphaltierten Radwegen rund um Bad Kötzting

Wandern
200 Kilometer markierte Wanderwege. Ausgangspunkt für Touren zu den Bayerwald-Bergen: Haidstein (742 m), Hohenbogen (1.079 m), Kaltersberg (1.132 m), Osser (1.293 m) und Großer Arber (1.456 m).

Kneippheilbad Bad Kötzting
Jung · Frisch · Unglaublich entspannend.

Bei uns
BAD KÖTZTING
KNEIPELBAD IM BAYERISCHEN WALD

Stadtführer Bad Kötzting
Sehenswürdigkeiten und Wissenwertes

SEHENSWÜRDIGKEITEN BAD KÖTZTING

- 1 Kirchenburg**
Wohnanlage mit Schloss und befestigtem Friedhof, im Mittelpunkt die Pfarrkirche; äußere Ringmauer, eingefüllter Graben, innerer Befestigungsring; quadratischer Turm, Schießscharten. Das Schloss war schon im 12. Jahrhundert Stammsitz der Chostinger (Dienstmannen der Markgrafschaft Cham), ab 1361 Amtsgebäude des Land- und Pflegegerichts, heute Pfarrhof (seit 1805) und Pfarrheim.
- 2 St.-Anna-Kapelle**
Ehemalige Friedhofskapelle im Kirchenburgbereich, um 1686 neu erbaut, Hochaltar (1664) mit spätgotischer Anna Selbdritt, Seitenaltäre 1689; im Anbau romanischer Taufstein und Grabplatten.
- 3 Stadtpfarrkirche**
Schriftlich erwähnt in einer Papsturkunde von 1179, 1633 von den Schweden geplündert, 1737/38 Langhaus erweitert, 1766/69 Chor und Turm neugebaut; barocke Innenausstattung, Heiligenfiguren vom Landshuter Christian Jordan (Seitenaltäre) und von Paulus Hager Kötzting; Deckengemälde 1930.
- 4 St.-Anna-Kapelle**
Ehemalige Friedhofskapelle im Kirchenburgbereich, um 1686 neu erbaut, Hochaltar (1664) mit spätgotischer Anna Selbdritt, Seitenaltäre 1689; im Anbau romanischer Taufstein und Grabplatten.
- 5 Stadtpfarrkirche**
Schriftlich erwähnt in einer Papsturkunde von 1179, 1633 von den Schweden geplündert, 1737/38 Langhaus erweitert, 1766/69 Chor und Turm neugebaut; barocke Innenausstattung, Heiligenfiguren vom Landshuter Christian Jordan (Seitenaltäre) und von Paulus Hager Kötzting; Deckengemälde 1930.
- 6 St.-Anna-Kapelle**
Ehemalige Friedhofskapelle im Kirchenburgbereich, um 1686 neu erbaut, Hochaltar (1664) mit spätgotischer Anna Selbdritt, Seitenaltäre 1689; im Anbau romanischer Taufstein und Grabplatten.
- 7 Stadtpfarrkirche**
Schriftlich erwähnt in einer Papsturkunde von 1179, 1633 von den Schweden geplündert, 1737/38 Langhaus erweitert, 1766/69 Chor und Turm neugebaut; barocke Innenausstattung, Heiligenfiguren vom Landshuter Christian Jordan (Seitenaltäre) und von Paulus Hager Kötzting; Deckengemälde 1930.
- 8 St.-Anna-Kapelle**
Ehemalige Friedhofskapelle im Kirchenburgbereich, um 1686 neu erbaut, Hochaltar (1664) mit spätgotischer Anna Selbdritt, Seitenaltäre 1689; im Anbau romanischer Taufstein und Grabplatten.
- 9 Stadtpfarrkirche**
Schriftlich erwähnt in einer Papsturkunde von 1179, 1633 von den Schweden geplündert, 1737/38 Langhaus erweitert, 1766/69 Chor und Turm neugebaut; barocke Innenausstattung, Heiligenfiguren vom Landshuter Christian Jordan (Seitenaltäre) und von Paulus Hager Kötzting; Deckengemälde 1930.
- 10 St.-Anna-Kapelle**
Ehemalige Friedhofskapelle im Kirchenburgbereich, um 1686 neu erbaut, Hochaltar (1664) mit spätgotischer Anna Selbdritt, Seitenaltäre 1689; im Anbau romanischer Taufstein und Grabplatten.
- 11 Stadtpfarrkirche**
Schriftlich erwähnt in einer Papsturkunde von 1179, 1633 von den Schweden geplündert, 1737/38 Langhaus erweitert, 1766/69 Chor und Turm neugebaut; barocke Innenausstattung, Heiligenfiguren vom Landshuter Christian Jordan (Seitenaltäre) und von Paulus Hager Kötzting; Deckengemälde 1930.
- 12 St.-Anna-Kapelle**
Ehemalige Friedhofskapelle im Kirchenburgbereich, um 1686 neu erbaut, Hochaltar (1664) mit spätgotischer Anna Selbdritt, Seitenaltäre 1689; im Anbau romanischer Taufstein und Grabplatten.
- 13 Stadtpfarrkirche**
Schriftlich erwähnt in einer Papsturkunde von 1179, 1633 von den Schweden geplündert, 1737/38 Langhaus erweitert, 1766/69 Chor und Turm neugebaut; barocke Innenausstattung, Heiligenfiguren vom Landshuter Christian Jordan (Seitenaltäre) und von Paulus Hager Kötzting; Deckengemälde 1930.
- 14 St.-Anna-Kapelle**
Ehemalige Friedhofskapelle im Kirchenburgbereich, um 1686 neu erbaut, Hochaltar (1664) mit spätgotischer Anna Selbdritt, Seitenaltäre 1689; im Anbau romanischer Taufstein und Grabplatten.
- 15 Stadtpfarrkirche**
Schriftlich erwähnt in einer Papsturkunde von 1179, 1633 von den Schweden geplündert, 1737/38 Langhaus erweitert, 1766/69 Chor und Turm neugebaut; barocke Innenausstattung, Heiligenfiguren vom Landshuter Christian Jordan (Seitenaltäre) und von Paulus Hager Kötzting; Deckengemälde 1930.
- 16 St.-Anna-Kapelle**
Ehemalige Friedhofskapelle im Kirchenburgbereich, um 1686 neu erbaut, Hochaltar (1664) mit spätgotischer Anna Selbdritt, Seitenaltäre 1689; im Anbau romanischer Taufstein und Grabplatten.
- 17 Stadtpfarrkirche**
Schriftlich erwähnt in einer Papsturkunde von 1179, 1633 von den Schweden geplündert, 1737/38 Langhaus erweitert, 1766/69 Chor und Turm neugebaut; barocke Innenausstattung, Heiligenfiguren vom Landshuter Christian Jordan (Seitenaltäre) und von Paulus Hager Kötzting; Deckengemälde 1930.
- 18 St.-Anna-Kapelle**
Ehemalige Friedhofskapelle im Kirchenburgbereich, um 1686 neu erbaut, Hochaltar (1664) mit spätgotischer Anna Selbdritt, Seitenaltäre 1689; im Anbau romanischer Taufstein und Grabplatten.
- 19 Stadtpfarrkirche**
Schriftlich erwähnt in einer Papsturkunde von 1179, 1633 von den Schweden geplündert, 1737/38 Langhaus erweitert, 1766/69 Chor und Turm neugebaut; barocke Innenausstattung, Heiligenfiguren vom Landshuter Christian Jordan (Seitenaltäre) und von Paulus Hager Kötzting; Deckengemälde 1930.
- 20 St.-Anna-Kapelle**
Ehemalige Friedhofskapelle im Kirchenburgbereich, um 1686 neu erbaut, Hochaltar (1664) mit spätgotischer Anna Selbdritt, Seitenaltäre 1689; im Anbau romanischer Taufstein und Grabplatten.
- 21 Stadtpfarrkirche**
Schriftlich erwähnt in einer Papsturkunde von 1179, 1633 von den Schweden geplündert, 1737/38 Langhaus erweitert, 1766/69 Chor und Turm neugebaut; barocke Innenausstattung, Heiligenfiguren vom Landshuter Christian Jordan (Seitenaltäre) und von Paulus Hager Kötzting; Deckengemälde 1930.
- 22 St.-Anna-Kapelle**
Ehemalige Friedhofskapelle im Kirchenburgbereich, um 1686 neu erbaut, Hochaltar (1664) mit spätgotischer Anna Selbdritt, Seitenaltäre 1689; im Anbau romanischer Taufstein und Grabplatten.
- 23 Stadtpfarrkirche**
Schriftlich erwähnt in einer Papsturkunde von 1179, 1633 von den Schweden geplündert, 1737/38 Langhaus erweitert, 1766/69 Chor und Turm neugebaut; barocke Innenausstattung, Heiligenfiguren vom Landshuter Christian Jordan (Seitenaltäre) und von Paulus Hager Kötzting; Deckengemälde 1930.
- 24 St.-Anna-Kapelle**
Ehemalige Friedhofskapelle im Kirchenburgbereich, um 1686 neu erbaut, Hochaltar (1664) mit spätgotischer Anna Selbdritt, Seitenaltäre 1689; im Anbau romanischer Taufstein und Grabplatten.
- 25 Stadtpfarrkirche**
Schriftlich erwähnt in einer Papsturkunde von 1179, 1633 von den Schweden geplündert, 1737/38 Langhaus erweitert, 1766/69 Chor und Turm neugebaut; barocke Innenausstattung, Heiligenfiguren vom Landshuter Christian Jordan (Seitenaltäre) und von Paulus Hager Kötzting; Deckengemälde 1930.
- 26 St.-Anna-Kapelle**
Ehemalige Friedhofskapelle im Kirchenburgbereich, um 1686 neu erbaut, Hochaltar (1664) mit spätgotischer Anna Selbdritt, Seitenaltäre 1689; im Anbau romanischer Taufstein und Grabplatten.
- 27 Stadtpfarrkirche**
Schriftlich erwähnt in einer Papsturkunde von 1179, 1633 von den Schweden geplündert, 1737/38 Langhaus erweitert, 1766/69 Chor und Turm neugebaut; barocke Innenausstattung, Heiligenfiguren vom Landshuter Christian Jordan (Seitenaltäre) und von Paulus Hager Kötzting; Deckengemälde 1930.
- 28 St.-Anna-Kapelle**
Ehemalige Friedhofskapelle im Kirchenburgbereich, um 1686 neu erbaut, Hochaltar (1664) mit spätgotischer Anna Selbdritt, Seitenaltäre 1689; im Anbau romanischer Taufstein und Grabplatten.

- 3 Glockenspiel**
18 Spiegeltönen und 2 Schlagtönen erklingen täglich um 11.00 Uhr am Alten Rathaus, dazu dreht sich ein Figurenspiel mit Gestalten aus dem Kötztinger Pflingstritt- und Brauchtum.
- 4 Pfingstreiterbrunnen**
1985 von dem Bildhauer J. Neustifter geschaffen. Im Sockel des Brunnsens sind die Pfingstreiter, die funfzählige oder öfter teilgenommen haben, verewigt. Die Bronzeskulptur zeigt Motive aus der Pfingstrittgeschichte, gekrönt von einem berittenen Kreuzträger.
- 5 Kirche St. Veit**
Wahrscheinlich spätestens bei der Anlage der Marktstraße (vor 1250) erbaut, beim Schwedeneinfall 1633 niedergebrannt, danach notdürftig instandgesetzt. Nach dem Marktbrand 1857 wurde der Kuppelturm durch einen Spitzhelm ersetzt. Außen an der Chorlinie Teile einer Freilichtanlage mit Schutzantennbild.
- 6 Marienbrunnen**
Das achtacklige Brunnenkar wurde 1800 erbaut, die Mariensäule 1903 errichtet, Stifter Johann Lindner, Sperlhammer.
- 7 Matthäuskirche** (evangelisch)
erbaut 1955 mit Pfarrhaus, Kanzel gestiftet von der Stadt Kötzting, Kreuzifix französischer Barock (um 1750), Geläut erstellt 1956, saniert 1996, Altarraum umgestaltet 1981.
- 8 Ehemaliges Postamt**
Fresko mit dem Pfingstritt und Postreitern
- 9 Uferpromenade am Weißen Regen**
Mit Wasserwanderlehrpfad und historischem Wasserrad, Malerwinkel und überdachten Holzsteg für Fußgänger

- 8 Kriegerdenkmal**
In der Bahnhofstraße, 1912 zum Andenken an den Krieg 1870/1871 errichtet, Namenslisten der am Feldzug beteiligten Kötztinger, der Ausgezeichneten, Verwundeten und Gefallenen; Bildhauer E. Schäfer; Löwe aus einem 12 Tonnen schweren Granitblock gehauen.
- 9 Kurpark „Auwiesen“**
12,6 Hektar große, naturnahe gestaltete Parkanlage mit hohem Erholungswert & Freizeitspaß; Über 5 km Spazierwege, Kneipp-einrichtungen, Kurterrasse, Aussichtsplattform, Theateron, Kinderspielplatz, Kiosk, Minigolfanlage, Tischtennis und Motorikpfad. Kurkonzerte in den Sommermonaten.
- 10 SINOCUR-Präventionszentrum**
Kur- und Gästeservice, Präventionszentrum (Schulungen und Hörsaal), TCM-Ambulanz, Übergang zum Kurpark.
- 11 Ausstellung Faszination Universum**
Eine Reise durch Raum und Zeit. Auf zwei Stockwerken nimmt die Ausstellung den Besucher mit auf eine Reise durch das Universum. Großformatige Bilder, Filme und Ausstellungsstücke vermitteln eine Symbiose aus faszinierender Wissenschaft und natürlicher Schönheit. TEL 09941 / 400 32 150
- 12 Spielbank Bad Kötzting**
American Roulette, Black Jack und Bavian Texas Hold'em werden nach internationalen Regeln gespielt. Automatenspiel (unterschiedliche Slot-Machines, Multi-Roulette), Restaurant und Unterhaltung in der Casino-Lounge. (täglich geöffnet ab 12 Uhr) TEL 09941 / 9448-0 www.spielbanken-bayern.de
- 13 Wald- und Geschichtslehrpfad**
Am Ludwigsberg, Wanderweg mit Lehrtafeln über den heimischen Wald und die Geschichte des Ludwigsberges.

- 14 Schwedenstein**
Am Ludwigsberg, Gedenkstein an die Zerstörung Kötztings durch die Schweden am 29.11.1633.
- 15 Ludwigsturm**
10 Meter hoch, 1850 erbaut vom Bezirksmann Carl von Paur zum Andenken an Kaiser Ludwig den Bayer (Erneuerer der Kötztinger Marktrechte). Bühne der „Waldfestspiele am Ludwigsberg“.
- 16 Wallfahrtskirche Weißenregen**
Rokokobau Mitte 18. Jahrhundert, reiche Innenausstattung, besonders bemerkenswert ist die Schiffskanzel von Johannes Paulus Hager, Kötzting (1758). Wallfahrtsweg vom Kurpark nach Weißenregen.
- 17 Geodätisches Observatorium**
Bundesamt für Kartographie und Geodäsie. www.wetzell.fg.de
- 18 Ausstellung „Geodäsie und Navigation“**
Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der Satellitennavigationssysteme vom amerikanischen NNS der 60er Jahre über GPS bis hin zum europäischen GALILEO und die zugehörigen Messgeräte, die überwiegend aus dem Bestand des geodätischen Observatorium Wetzell stammen. TEL 09941 / 603108 - www.giz.wetzell.de
- 19 Pfarrkirche Wetzell**
Spätgotischer Chor, gotische und barocke Figuren, Kreuzigungs- weg von Andreas Stoiber (Hahnbühl).
- 20 Wallfahrtskirche Sackenberg**
Chor gotisch, barocker Hochaltar mit spätgotischer Holzgruppe der 14 Nothelfer, geschnitten um den Erzbischof Christius; kleine Dreifaltigkeitsgruppe, an der Predella (Altarsockel) St. Ursula vor der Stadt Köln, barocke Pietà, Heiligenfiguren, gute Votivbilder des 18./19. Jahrhunderts.

- 21 St. Nikolauskirche in Steinbühl**
Gotischer Chor mit teilweise erhaltenen Fresken, barocker Hochaltar, gute Holzfiguren, Türen mit Bandbeschlagn und Hufeisen, Ziel der Pfingstreiter am Pfingstmontag.
- 22 Wallfahrtskirche Bachmeierholz**
Wallfahrtskirche zur schmerzhaften Mutter, Votivbild.
- 23 Wolframslinde**
In Ried, 1.000-jährige Linde, Stammumfang 16 Meter, Durchmesser 5 Meter, erinnert an den bayerischen Minnesänger Wolfram von Eschenbach, der um 1200 auf der nahen Burg Haidstein weilte. (Er besingt im Parzival die Schönheit der Markgräfin von Haidstein.)
- 24 Burgkapelle Haidstein**
Anstelle der Burg, die 1467/68 von Herzog Albrecht IX. zerstört wurde; Kapelle mit einem seltenen romanischen Kreuzfries; spätgotischen und barocken Figuren.
- 25 Schnapsmuseum**
Informationen über die Schnapsherstellung vergangener Zeiten. Über 200 historische Ausstellungsstücke zeigen die Entstehung vom Einmaischen über das Brennen bis zum Abfüllen der Schnäpse. Daneben sind verschiedene Kräuter und Pflanzen zu sehen, deren heilende Wirkung beschrieben wird. Großer Erlebnisgarten mit Lehrpfad für Obst, Beeren und Kräuter. Kinderspielplatz. TEL 09941 / 3251 - www.baerwurzelquelle.de
- 26 Gläserne Schaubrennerei**
Information über die Schnapsherstellung. TEL 09941 / 1321 - www.brennerei-liebl.de
- 27 1. Bayerwald Whisky Destillerie**
Single Malt Whisky Made im Bayerischen Wald. TEL 09941 / 1321 - www.brennerei-liebl.de
- 28 Pfingstreiter-Skulptur im Kreisverkehr**
Das Standbild hat eine Größe von 4,20 m und ist über eine Tonne schwer. Die Idee und Initiative dazu stammt von Dieter Schmidt - acht Firmen und Betriebe haben sich bei der Planung und Fertigstellung beteiligt. Das Standbild dreht sich alle 6 Stunden um 180 Grad.

Nordic-Walking und Terrain-Kurwege
Bewegungstherapie auf verschiedenen Nordic-Walking- und Terrain-Kurwegen von 1,5 bis 5,5 km Länge in Höhenlagen von 396 bis 515 m. Der Startpunkt der Nordic-Walking-Routen und Gehstrecken liegt im Kurpark.

Tretbecken für Kneippanwendungen
Im Freien: Kurpark (mit Armbecken)

Offenes Bücherregal
Am Platz vor St. Veit – Marktstraße

Fitness-Studio
Sportfit – Fitness, Wellness, Beauty
Bgm.-Seidl-Platz 1 - TEL 09941 / 904100 - www.sportfit.de
Crossfit BlackRain
Arnbruckerstr. 24 - TEL 0171 / 1902014 - www.crossfitblackrain.de

Sportplatz
Kunstrasenplatz mit 400 Meter Bahn, Leichtathletikanlagen und Ballsportplatz – Schulzentrum Bad Kötzting - Bgm.-Dullinger-Strasse

Tennisplätze
Tennisclub Bad Kötzting in der Waldschmidstraße
TEL 09941 / 6177 oder 0151 / 27129306

Pferdekutschen- und Pferdeschlittenfahrten
Alois Hastreiter - Ramsried 32 - TEL 0152 / 03869522
Müller Klaus - Burgstall 12 - TEL 09945 / 905110 oder 0170 / 3222994

Angeln
In den Flüssen „Weißer Regen“ und „Schwarzer Regen“, im Blaibacher See und Höllensteinssee

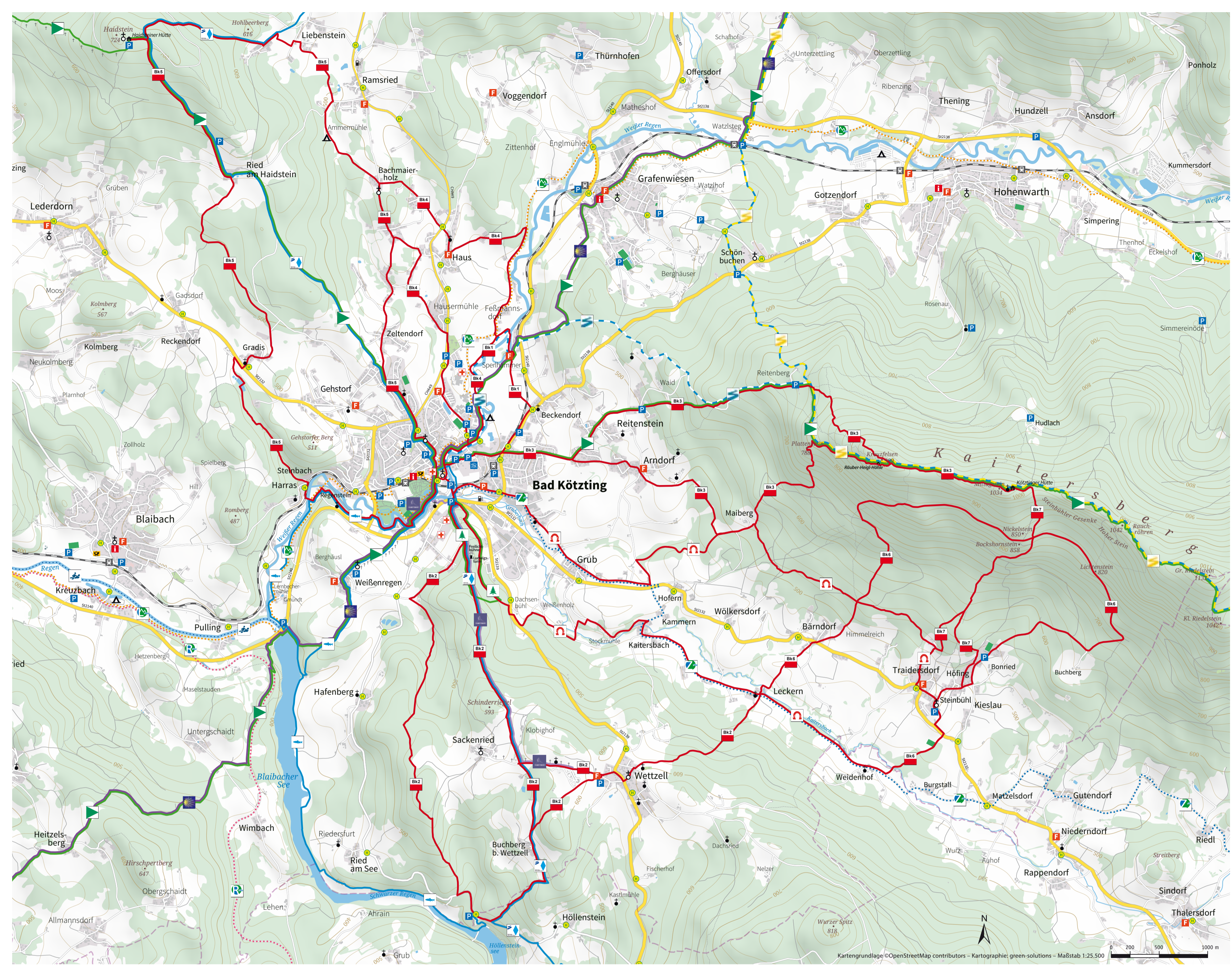
Bogenschießen
Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Parcoursbegehung, Einzelstunden, Gruppen. Die Bogenschießplätze befinden sich im Umkreis von 15 km um Bad Kötzting, in idyllischer Lage. Die Ausrüstung wird gestellt.
Bow Jo Heehler - TEL 09941 / 939835
<http://bogenschiessen-lernen.jimdo.com>

KÖTZTINGER CHRONIK UND GESCHICHTE

- 1085** Erste urkundliche Erwähnung als „Chostingens“
- 1151** Papst Eugenius III. bestätigt dem Kloster Rott seine Rechte auf Kötzting
- 1204** Kötzting erhält den Sitz einer Schranne (Gerichtsstätte)
- 1260** Verleihung der ersten Marktrechte
- 1344** Bestätigung der Marktrechte durch Kaiser Ludwig den Bayern
- 1425** Ständige Bedrohung durch Hussitenfälle
- 1583** Die Pest wütet rund um Kötzting
- 1614** Die Kötztinger Bürger schützen die Grundherrschaft des Klosters Rott ab
- 1633** Dreißigjähriger Krieg; die Schweden brennen Kötzting nieder
- 1648** Letzter Schwedeneinfall und erneuter Ausbruch der Pest
- 1770** Große Hungersnot im Bayerischen Wald
- 1805** Kötzting wird selbstständige Pfarrei
- 1837** Kötzting kommt bei der vierten Kreiseinteilung zu Niederbayern
- 1867** Der Ort wird wiederum von einem Großbrand heimgesucht
- 1953** Der Markt Kötzting wird zur Stadt erhoben
- 1965** Kötzting wird Garnisonsstadt
- 1967** Staatliche Anerkennung als „Erholungsort“
- 1971** Gebietsreform: 7 umliegende Orte werden eingemeindet
- 1972** Der Landkreis Kötzting wird aufgelöst und dem Großlandkreis Cham und damit dem Regierungsbezirk Oberpfalz zugeordnet
- 1985** 900-Jahrfeier der Stadt
- 1986** Anerkennung als „Luftkurort“
- 1990** Preisträger im Wettbewerb „Gastliches Bayern“
- 1992** Eröffnung des Kurparks „Auwiesen“
- 1993** Aufstufung zum Mittelzentrum
- 1994** Prädikat „Erholungsort“ für alle eingemeindeten Ortsteile
- 1995** Anerkennung als „Kneippkurort“
- 2000** Eröffnung „Bayerische Spielbank Kötzting“
- 2002** Erweiterung des Kurparks Auwiesen
- 2005** Eröffnung der AQACUR Badewelt, Verleihung des Prädikats Kneipp-Heilbad, Änderung Ortsname in „Bad Kötzting“
- 2016** Eröffnung des Gesundheits-Präventionszentrums SINOCUR, Kurparkverweiterung: Auenwall mit Brunnenhof und Theateron, Anbindung des Kurparks an die Innenstadt durch einen Steg

Der Bayerische Wald Erfrischend natürlich.

www.bad-koetzing.de



BAD KÖTZTINGER

IHR AUSFLUGSSTIEL
IM BAYERISCHEN WALD
EIN ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE

• Das werden wandern, nach dem Frühstück
• Lassen Sie die Kinder nachmittags
• Gewichte erheben im Hochmoor

VON DER GESCHICHTE ÜBER DIE TRADITION - GELEBT UND MAINTAH
In jedem unserer Produkte stecken Herzblut und echte Handarbeit. Tag für Tag überleben wir Tradition. Seit rund 40 Jahren produzieren wir für Sie Bayerische Originals nach altem Rezepten und bewahren stets neue Anregungen. In unserer größeren Biermanufaktur können Sie uns dabei über die Schulter schauen - noch nie waren Sie dem Geheimnis so nah.

SPIELPLATZ UND ERLEBNISGARTEN MIT DEN KLEINEN ERNACHDENKEN
Hier finden größte und kleinste Entdecker noch mehr viele Ecken zum Verweilen, sondern auch die ganze Bandbreite der Zuneigen, die wir in unseren Produkten verarbeiten: Kerzen, Haseln, natürlich aussergewöhnlich erweint.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Geöffnet von Montag bis Freitag von 9:00 bis 18:00 Uhr durchgehend
Samstag von 9:00 bis 18:00 Uhr durchgehend
Sonntag von 9:00 bis 18:00 Uhr durchgehend
Zusätzlich geöffnet: Karfreitag, Erntedankfest & Ostermontag, 1. & 2. Weihnachtsfest
Letzte Führung für Biergruppen: 1 Tag vor dem Besuchstermin.

2x mit unserer 24er Flasche
Bei einem Einkauf ab 24 €
erhalten Sie einen
Vorteil über das Guthaben
dieses Guthabens
auf unseren Premium-Beck
mit unserem Premium-Beck
jeweilig und Einkauf enthält.

www.bairwurzquelle.de

EINEN GANZEN TAG UNTERWEGS
MIT DER OBERPFALZBAHN
IN DER REGION

VLC-TAGESTICKET
ab **8,20€**
gültig im Leuders Cham
ab 18.00 Uhr

oberpfalzbahn

VLC-Tageskarte für 8,20 Euro
VLC-Familientageskarte für 13,80 Euro

Tickets gibt's im Zug beim
Kundenbetreuer – ohne Aufpreis.

www.oberpfalzbahn.de

BÜHNE · BAR · RESTAURANT · CASINO

für GLÜCKS JÄGER

SPIELBANK BAD KÖTZTING
www.spielbanken-bayern.de

Glücksspiel kann süchtig machen. Spieltätigkeit ab 21 Jahren.
Informationen und Hilfe unter www.spielbanken-bayern.de

ENTDECKEN SIE SHOPPING
auf eine ganz neue Art

FREY
MODERNELEBENSÄUSER
BAD KÖTZTING | Schwanen 1
09941-90280
www.freybetan.de

CHAM über 21.000 m²
Wald 9.000 m² | 18.000 m² Grün
www.cham-badkoetzing.de

d' Reim Gregori
GASTHOF · PENSION
Biergarten
Partyservice

Wölkersdorf 4 · 93444 Bad Kötzing
Tel.: 09941/8390 · info@gasthof-gregori.de
www.gasthof-gregori.de

Kurpark Kötzing
Miniaturo-Goldanlage
mit Café-Trottoir

geöffnet
von April bis Oktober
Telefon 0 99 41 / 71 24

DESCHINGER
09941 90280
Bad Kötzing
ERLEBEN UND SPAREN MIT DER GÄSTEKARTE

Kostenlos mit Bus und Bahn
zu den schönsten Ausflugszielen der Umgebung.
Zahlreiche Ermäßigungen
und Vergünstigungen bei den
verschiedenen Freizeiteinrichtungen.

Ausführliche Informationen zur Gästekarte bei den Teams der Tourist-Infos und unter www.koetzingler-land.de

Die WANNINGER Einkaufswelt

WANNINGER
Bad Kötzing · Wankelstraße 7 · 09941/9050
www.wanninger.de

INTERSPORT WANNINGER
Bad Kötzing · Uhlenweg 25a · 09941/90600
www.intersportwanninger.de

Hotel Zeltendorfer Hof
Zeltendorfer Weg 4
Tel. 09941/9300 · info@amburgenerhof.de · www.amburgenerhof.de

Brauerei - Gasthof zum Lindner-Bräu

- würziges Bier aus eigener Brauerei
- Bierhalle und Biergarten
- gutbürgerliche Küche gute Brotzeiten

Im Sommer jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr Grillabend mit musikalischer Unterhaltung!

Sonntag Ruhetag
www.lindner-braeu.de

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Kolbeck!
93444 Bad Kötzing · Telefon 099 41 / 14 29

WANDERWEGE BAD KÖTZTING

Bk1 Rundwanderweg Sperlhammer
NUMMER BK1
Busparkplatz Ludwigstraße – Uferpromenade – Campingplatz (Einkehr: Hex'nheis'!) – Wasserwehr Sperlhammer – Sperlhammer – Beckendorf (Einkehr: Cafe-Restaurant Kauer; Zur Ziegelhütte) – Lamer Straße – Holzsteg über den Regen – Bad Kötzing. **Länge: 4,8 km**

Bk2 Rundwanderweg Höllensteine – Sackennied
NUMMER BK2
Busparkplatz Ludwigstraße – Ludwigstraße – Regenbrücke – Parkplatz Ludwigsberg (Orientierungstafel) – Schwedenstein – Waldpension Ludwigsberg – Bärenloch – Rieder Berg – Höllensteine Parkplatz (Einkehr: Gaststätte Seeblick; Bootsverleih beim Kraftwerk). **Länge: 5,9 km**
Höllensteine Parkplatz – Buchberg – Sackennied (14-Notthelfer-Kirche) – Schinderriegel – Gruberwald – Ludwigsturm – Bad Kötzing. **Länge: + 6,0 km**
Nach Leckern über Wetzell, Buchberg – Geodätisches Observatorium Wetzell (Einkehr: Gasthof Graf) – Leckern. **Länge: + 3,3 km**

Bk3 Rundwanderweg Kaifersberg – Kötztlinger Hütte
NUMMER BK3
Busparkplatz Ludwigstraße – Holzsteg über den Regen – Lamer Straße – Reitensteiner Straße – Reitenstein – Waid – Hirschberg – Reitenberg – Kreuzfelsen (999 m) – Räuber-Heigl-Höhle – Plattenstein – Maiberg – Arndorf – Bad Kötzing. **Länge: 13,2 km**
Kreuzfelsen zum Mittagstein (1.040 m; Einkehr: Kötztlinger Hütte, ganzjährig bewirtschaftet). **Länge: + 2,8 km**

Bk4 Rundwanderweg Bachmaierholz
NUMMER BK4
Busparkplatz Ludwigstraße – Uferpromenade – Campingplatz

(Einkehr: Hex'nheis'!) – Feßmannsdorf – Haus – Waldsiedlung (Einkehr: Gasthof Waldesruh) – Bachmaierholz (Wallfahrtskirche) – Hauser Mühle – Friedhof – Bad Kötzing. **Länge: 9,7 km**

Bk5 Rundwanderweg Haidstein – Ried
NUMMER BK5
Busparkplatz Ludwigstraße – Herrenstraße – Marktstraße – Veitskirche – Zeltendorfer Weg – Zeltendorf – Bachmaierholz (Wallfahrtskirche) – Ammermühle – Liebenstein (Einkehr: Wellness-Hotel Bayerwaldhof) – Haidstein (742 m; Kirche; Einkehr: Haidsteiner Hütte) – Ried (1.000-jährige Wolframslinde) – Gradis – Anwesen Feilenhof – Steinbachtal (Hotel Am Steinbachtal) – Steg über den Weißen Regen – Regenstein – Regensteinkapelle – Roter Steg – Kurpark „Auwiesen“ – Bad Kötzing. **Länge: 17,2 km**

Bk6 Rundwanderweg um Steinbühl
NUMMER BK6
Steinbühl (Nikolauskirche) – Weidenhof – Leckern – Bärndorf – Himmelreich – Birkenberg – Kaufwald – Nickelstein (850 m) – Lichtenstein (820 m) – Buchberg – Einkehr: Gasthof Zellerntalblick – Steinbühl (Einkehr: Steinbühler Hof). **Länge: 12,3 km**
Ab Nickelstein (850 m) Stichweg S2 zur Kötztlinger Hütte. **Länge: + 0,6 km**

Bk7 Stichweg zur Kötztlinger Hütte
NUMMER BK7
Steinbühl (Nikolauskirche) – Bockshornstein – Nickelstein (850 m) – Kötztlinger Hütte (1.040 m; ganzjährig bewirtschaftet). **Länge: 3,5 km**

Rundwanderweg Steinbühl
HUFESSENWEG – SYMBOL HUFESSEN
Busparkplatz Ludwigstraße – Ludwigstraße – Pfingstretterstraße – 1. Evangelium des Pfingstrettes – Grub (Einkehr: Gasthof Fechter) – Maiberg – Himmelreich – Talersdorf – Steinbühl (Nikolauskirche; Einkehr: Gasthof Steinbühler Hof; Gasthof Zellerntalblick) – Weidenhof – Leckern – Kaifersbach – Weißenholz – Dachsenbühl – Ludwigsberg – Bad Kötzing. **Länge: 17,0 km**

Rundwanderweg Blaubacher See
FISCHERLWEG I – SYMBOL BLAUER FISCH
Busparkplatz Ludwigsstraße – Wallfahrtsweg (Einkehr: Brauereigasthof Lindner-Bräu) – Roter Steg – Regensteinkapelle – Regenstein – Lern-bechermühle – Kraftwerk – Blaubacher See – Bramesleite – Weißen-regen (Wallfahrtskirche mit berühmter Fischerkanzel; Einkehr: Gasthof Zur Klaus) – Wallfahrtsweg – Bad Kötzing. **Länge: 7,6 km**

Wanderweg zum Höllensteinee
FISCHERLWEG II – SYMBOL BLAUER FISCH
Busparkplatz Ludwigsstraße – Wallfahrtsweg (Einkehr: Brauereigasthof Lindner-Bräu) – Roter Steg – Regensteinkapelle – Regenstein – Lern-bechermühle – Kraftwerk – Blaubacher See – Anwesen Schlamming – Riedersfurt – Ried am See – Kraftwerk – Höllensteinee (Einkehr: Gaststätte Seeblick). **Länge: 9,2 km.** Für den Rückweg nach Bad Kötzing BK2 über Bärenloch oder BK2 über Buchberg/Sackennied.

Wald- und Geschichtspfad am Ludwigsberg
SYMBOL GRÜNER BAUM
Gut begehrte, schattige Waldwege, zentrumsnaher Erholungs-bereich. **Waldlehrpfad:** informiert auf über 50 Stationen über den Wald, die Holzgewinnung und die verschiedenen heimischen Hölzer. **Geschichtspfad:** Darstellung der Geschichte des Ludwigsbergs – der Schwedenstein erinnert an die Zerstörung Kötzing durch die Schweden am 29.11.1633. **Ludwigsturm:** Andenken an „Kaiser Ludwig den Bayer“ (Erneuerer der Marktrechte), heute Theaterbühne für die „Waldspiele am Ludwigsberg – Klassiker der Literatur auf Bayerisch“ (alljährlich im Juli/August). **Start:** Wanderparkplatz Ludwigsberg (Infotafel) **Länge: 2,8 km, etwa 1 Stunde**

meter übertragen. Bis zum Kleinplaneten Pluto am Eingang des Geodätischen Observatoriums Wetzell sind es weitere 800 Meter.

Im Kurpark von Bad Kötzing beginnt der Planetenweg mit der Sonne, wo auch die Gesteinsplaneten Merkur, Venus, Erde und Mars zu finden sind. Entlang des Wanderweges BK2 (Baierweg) über den Ludwigs-berg in Richtung Wetzell folgen die Gasplaneten Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun. Auf Stufen aus heimischem Granit wird über die einzelnen Planeten und ihre Eigenschaften und Besonderheiten informiert. Die kreisförmige Bodenplatte mit einem Durchmesser von 1,10 Metern ermöglicht es, das Größenverhältnis des jeweiligen Planeten zur Sonne abzuschätzen. Die Erde ist im Vergleich dazu nur ein Kügelchen von einem Zentimeter!

Im Bereich des Geodätischen Observatoriums Wetzell ist eine Gedenktafel für Pluto aufgestellt: er wird seit 2006 nur noch zu den „Kleinenplaneten“ gezählt. Im Biergarten der Brauerei Lindner repräsentiert ein Stehisch aus Granit den Kleinplaneten Wetzell. Er wurde 1999 an der Sternwarte Heppenheim entdeckt und nach dem hiesigen Geodätischen Observatorium benannt.

Arber-Hochtour
SYMBOL GRÜNES DREIECK
Bad Kötzing – Kirchenburg – Holzsteg über den Regen – Lamer Straße – Reitensteiner Straße – Reitenstein – Frauenholz – Reitenberg – Räuber-Heigl-Höhle – Kreuzfelsen – Mittagstein (Einkehr: Kötztlinger Hütte, ganzjährig bewirtschaftet) – Rauchröhren – Großer Riedelstein (Waldschmid-Denkmal) – Eck (Einkehr: Berggasthof Eck) – Mühlriegel – Ödriegel – Schwarzeck – Enzian – Kleiner Arber (Einkehr: Chamer Hütte) – Großer Arber (Einkehr: Arberschutzhaus). **Länge: 28,1 km**
Weitere Infos unter www.bayerischer-wald-verein.de/12-Tausender

Kötztlinger Weg
SYMBOL GRÜNES DREIECK
Regensburg (Steinerne Brücke) – Wöhr a.d. Donau – Pilgramsberg – Gallner – Konzell – Rattenberg – Neurandsberg – Moosbach – Vogg-zell – Unterschaidt – Heitzelsberg – Blaubacher See – Weißenregen (Wallfahrtskirche mit berühmter Fischerkanzel; Einkehr: Gasthof Zur Klaus) – Bad Kötzing (Einkehr: Brauereigasthof Lindner-Bräu) – Busparkplatz Ludwigsstraße – Grafenwiesen – Höhenbogen (1.079 m) – Neukirchen b. Hl. Blut – Eschkam/Grenzübergang. **Länge: 124,2 km**

Haidsteiner Weg
SYMBOL GRÜNES DREIECK
Busparkplatz Ludwigstraße – Haidstein (742 m) – Runding – Satzdorf – Cham. **Länge: 20,5 km**

Goldsteig – Zubringerweg
SYMBOL BLAUER WEG
Busparkplatz Ludwigsstraße – Uferpromenade – Campingplatz (Einkehr: Hex'nheis'!) – Sperlhammer – Waid – Reitenberg. **Länge: 6,5 km**
Weitere Informationen unter www.goldsteig-wandern.de

Goldsteig – Prädikatswanderweg
SYMBOL GOLDENER WEG
Fernwanderweg, insgesamt 660 km von Marktdreitz über Oberviechtach, Bayerisch-Eisenstein nach Passau (Kammvariante). Alternativ: ab Oberviechtach über Sankt Englmar nach Passau.
Weitere Informationen unter www.goldsteig-wandern.de

Baierweg
SYMBOL RAUTE MIT BLAUEN WEG
Ein grenzüberschreitender Wanderweg von der Donau durch den Bayerischen Wald nach Böhmen. Angebot auch als „Wandern ohne Gepäck“ buchbar.
Mariapösching oder Straubing – St. Englmar – Viechtach – Bad Kötzing – Neukirchen b. Hl. Blut – Kdýne – Babylon – Furth im Wald. **Länge: 159,4 km**

Ostbayerischer Jakobsweg
SYMBOL JAKOBSMUSCHEL
Teilstück eines mittelalterlichen Pilgerweges vom Grenzübergang Tschechien/Bayern in Vseruby/Eschkam bis nach Santiago de Compostella in Spanien. **Gesamtlänge ca. 2.825,2 km**
Vseruby/Eschkam – Bad Kötzing (Busparkplatz Ludwigsstraße) – Regensburg – Eichstätt – Donaauwörth. **Länge: Teilstück 279,2 km**
Weitere Informationen unter www.jakobus-gesellschaften.de

RADWEGE RUND UM BAD KÖTZTING

Zellerlertal-Radweg
RADWEG VON BAD KÖTZTING NACH BODENMAIS – ZWIESEL
Der Radweg führt von Bad Kötzing über Ambruck und Drachselried bis Bodenmais – Zwiesel. **Länge: 31 km**

Lamer-Winkel-Arber-Radweg
RADWEG IN DEN LAMER WINKEL – ARBERREGION
Radweg von Miltach über Blaubach, Bad Kötzing, Grafenwiesen, Hohen-warth, Arrach, Lam, Lohberg nach Bayerisch Eisenstein. **Länge: 49,6 km**

Regental-Radweg
RADWEG VON REGENSBURG NACH BAYERISCH EISENSTEIN
Radweg von Regensburg über Roding, Cham und Viechtach nach Bayerisch Eisenstein. Von Bad Kötzing aus über den Lamer-Winkel-Arber-Radweg Anbindung an den Knotenpunkt Blaubach. **Länge: 166,9 km**

BOOTSWANDERN – WEISSER REGEN
Bootswandern Blaubach – Regensburg
UNTERWEGS MIT KANU UND KAJAK
Unter Wanderfahrem zählt der Regen zu den schönsten Flüssen Bayerns. Die Bootswanderstrecke beginnt vor Pulling in Blaubach und endet in Regensburg. Fünf bequeme Tagesetappen führen dabei vorbei an den Städten Cham, Roding und Nittenau. Beliebte sind auch die Halbtagestouren bis nach Chamerau. **Länge: 107 km**

LIEBL
Destilliert aus Leidenschaft
WORLD SPIRITS
2018 Destillat
2018 Destillat

Verkauf
Destillatverkostung
Führung in der Brennerei
Anmeldung unter Tel.: 099 41-13 21

Nach einfacher Bestellung
Bestellen Sie unseren Onlineshop:
www.brennerei-liabl.de

Spezialitäten-Brennerei & Whisky Destillate Liabl GmbH
Jahnstraße 11-15 • 93444 Bad Kötzing • Tel.: 0 99 41 - 13 21
info@brennerei-liabl.de • www.brennerei-liabl.de

*** SUPERIOR ***
Zur Post
HOTEL · GASTHOF · BRAUEREI

Post Kötzing
BAYERISCHER WALD

Gut bürgerliche & feine Küche
Urige gemütliche Gaststube
2 Kegelbahnen
Biere aus der eigenen Hausbrauerei
Moderne Gästezimmer
Biergarten

Herrenstraße 10
93444 Bad Kötzing
Tel.: 09 99 40 18 00 7149

Fax: 09 99 40 18 04
info@posthotel-badkoetzing.de
www.posthotel-badkoetzing.de